

### **Faustball NLA: Diepoldsau führt RiWi zum Sieg**

Der SVD musste nach anfänglicher Überlegenheit die bereits als gewonnen geglaubte Auftaktpartie gegen die FG Rickenbach-Wilen (RiWi) mit 4:5 (11:7, 11:6, 6:11, 9:11, 11:9, 11:7, 10:12, 2:11, 8:11) verloren geben.

Der Einstieg in die Hallenmeisterschaft 2009/10 ist dem SVD Diepoldsau mit der unerwarteten Niederlage gegen RiWi gründlich misslungen. Die beinahe zwei Stunden dauernde Partie liess niveaumässig einige Fragen offen. Auch der Spielverlauf der einzelnen Abschnitte war meist einseitig. Doch wenigstens einmal zu Gunsten der Heimmannschaft und dann wieder für die Gäste. Einzig die gewonnen Sätze und damit das Entscheidende sorgte für die nötige Spannung: 2:0 - 2:2 - 4:2 - 4:5.

#### **Auftakt wie erwartet**

Die Partei verlief zu Beginn wie erwartet mit einem konzentrierten SVD und vielen Eigenfehlern des RiWi-Angriffs. So führte Diepoldsau rasch mit zwei Sätzen und es zeichnete sich ein baldiges Ende der bis zu diesem Zeitpunkt recht einseitig verlaufenen Partie.

Doch ab dem dritten Abschnitt vertauschten die beiden Teams ihre Rollen. Die Rheininsler übernahmen ungewollt die Eigenfehler und damit bauten sie RiWi auf. Die Thurgauer steigerten sich und vermieden die eigenen Fehler.

#### **RiWi erstartet**

Die Folge waren drei wenigstens in den letzten Bällen recht ausgeglichene Sätze. RiWi glied zum 2:2 aus und Diepoldsau zog wieder einen weg. Dann glänzte vorübergehend mit Christian Lässer der Jüngste im Team des SVD. Seine gewonnen Blockduellen am Seil zeichneten verantwortlich für die erneute Diepoldsauer Führung mit zwei Sätzen.

Doch die Gäste sahen ihre Möglichkeit und gaben nie auf. Der siebte Durchgang gehörte wieder von Beginn weg ihnen und erst gegen das Satzende kämpfte sich der SVD erneut heran. Er wehrte drei Satzballen ab, doch in der Verlängerung unterliefen Anschläger Roman Lässer zwei entscheidende Servicefehler.

#### **Nichts geht mehr**

Diese schienen Diepoldsaus Spielführer derart zu verunsichern, dass ihm in der Folge kaum mehr etwas gelingen wollte. Trainer Lässer wechselte keine Spieler aus, verteilte aber die Aufgaben neu und stellte sein Team leicht um.

Doch dies missriet gründlich, was das Teilresultat von 2:11 unterstreicht. Wieder in der alten Aufstellung ging der SVD in den Entscheidungssatz. Doch die Rheininsler wirkten bis zum letzten Seitenwechsel noch immer verunsichert, während RiWi alles gelang. Auch mit 0:6 klar hinten gab sich Diepoldsau nie auf und verschönerte das Resultat wenigstens noch zu einem 8:11. Punkte gab es damit aber definitiv keine zu gewinnen.

#### **„Wurden liederlich“**

Trainer Toni Lässer sprach nach dem Schlusspfiff von einem furiosen Start und zwei klar dominierten Sätzen. Diese Dominanz habe dann „die Buaba“ leichtsinnig gemacht, meinte er und fügte bei: „Wir wurden liederlich und haben den Gegner selbst ins Spiel gebracht.“

In entscheidenden Momenten hätten die Nerven der Spieler versagt und den achten Satz habe er mit falschen Entscheiden selbst „vercoacht“, meinte Diepoldsaus Trainer. Wenigstens sei der Spielabschluss einigermaßen versöhnlich ausgefallen. „Die taktischen Anweisungen an die Defensive haben gefruchtet, doch beim letzten Seitenwechsel lagen wir mit 0:6 bereits hoffnungslos hinten“, stellte Lässer fest.

#### **Nachbarderby folgt**

Nach der unerwarteten Startniederlage ist Diepoldsau bereits stark gefordert, was dem Nachbarderby vom kommenden Donnerstag gegen Faustball Widnau in der Kirchenfeldhalle eine besondere Brisanz verleiht. Beim SVD könnte Nationalspieler Lukas Lässer nach seiner Verletzung wieder die Bälle schlagen, hofft man auf Seiten der Rheininsler. /Cas

#### **TELEGRAMM:**

**Diepoldsau:** Diepoldsau – Rickenbach-Wilen 4:5 (11:7, 11:6, 6:11, 9:11, 11:9, 11:7, 10:12, 2:11, 8:11)

**SVD Diepoldsau:** Christian, Lukas, Roman und Simon Lässer sowie Fabian Marthy – Ersatz: Silvan Hutter und Florim Shabani – Coaching: Trainer Toni Lässer

**Bemerkungen:** 110 Zuschauer – Spieldauer 116 Minuten – Schiedsrichter: Richard Meyerhans, Walzenhausen